

# Liebe Spenderinnen und Spender für das Krankenhaus in Belatanr (Indien),



Holy Cross Hospital, Belatanr

**E**s ist jetzt ein Jahr her, dass ich um Unterstützung für das Holy Cross Hospital in Belatanr, Jarkhand, Indien gebeten habe. Durch Ihre großzügige Hilfe ist zwischenzeitlich ein Betrag von 2800 € zusammen gekommen.



Dr. Sr. Victoria Aind und Dr. Elias Engelking, September 2008

Ende September konnten wir uns persönlich mit Dr. Sr. Victoria Aind in Österreich treffen und ihr die Geldspende übergeben. Sie hatte die einmalige Gelegenheit eine Hospitation in der Abteilung für Kinderheilkunde des Klinikums der Kreuzschwester in Wels zu machen und die Maximalversorgung unserer westlichen Welt kennen zu lernen. Möglich wurde dies, da sie als eine von elf Delegierten Schwester aus Indien gewählt wurde, ihren Konvent bei der anste-

henden Wahl der neuen Generaloberin im Schweizer Mutterhaus zu vertreten.

Die Entwicklung in Belatanr ist langsam, dafür aber umso nachhaltiger. Erfreulicher Weise ließ sich die vorhandene Operationslampe durch den Austausch der Halogenlampen wieder instand setzen, so dass in weitere Anschaffungen investiert werden kann.

An erster Stelle steht ein Beatmungsgerät für die Krankenstation. Vor allem Patienten nach Schlangenbissen müssen häufig über mehrere Tage beatmet werden. Dies geschieht momentan rund um die Uhr von Hand. Dabei kam es letztes Jahr zu einem tödlichen Zwischenfall, als ein Angehöriger selbst sein Kind beatmete und die Lunge überblähte.



Beatmungsgerät Neumon

Im Frühjahr habe ich auf dem Chirurgenkongress in Berlin von einem Beatmungsgerät erfahren, welches speziell auf die Bedürfnisse eines Krankenhauses im ländlichen Indien zugeschnitten ist. So kann es nicht nur vom schlechten Stromnetz und von Batterie betrieben werden, sondern auch von Hand. (vgl. [www.pneumon.com](http://www.pneumon.com))

Weiterhin erfreulich ist, dass Dr. Aind für die Zeit ihres Europaaufenthaltes, Dr. Roelofsen, eine erfahrene deutsche Chirurgin, zur

Vertretung in Belatanr gewinnen konnte. Weitere Hilfe erfährt das indische Krankenhaus durch Dr. Kalliainen aus Minnesota, USA, welche plastische Operationen bei Kindern nach Verbrennungen und mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten im letzten Jahr in Belatanr durchführte. Sie hat auch ein modernes Narkosegerät und einen Überwachungsmonitor gestiftet. Dadurch kann auf Äther verzichtet und Operationen mit erheblich verbesserter Sicherheit für den Patienten durchgeführt werden.

Die Spendenaktion geht weiter, denn Dr. Aind sieht die dringende Notwendigkeit konsequent Einmalhandschuhe zur Infektionsprophylaxe bei vaginalen Untersuchungen einzusetzen. Auch ist die Verwendung steriler Nadeln ein bleibender Kostenfaktor. Zudem soll die Röntgenassistentin in der Ultraschalldiagnostik ausgebildet werden. Dies ist ein sehr kostengünstiges und effizientes Untersuchungsverfahren.

**Dr. Elias Engelking  
Oktober 2008**



Es gab viel zu besprechen....

## Dr. Elias Engelking

Hugstetter Str. 19  
79106 Freiburg  
Tel: 0761-2854717  
email: [eliasengelking@yahoo.com](mailto:eliasengelking@yahoo.com)  
[www.india2005.org](http://www.india2005.org)

## Kontoverbindung

Konto Nr. 7283687  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
BLZ 300 606 01